

# Damit Sie nicht unter Strom stehen

## Hinweise zur Beschaffung von Stromerzeugern

Für den Feuerwehrbetrieb müssen genormte Stromerzeuger zur Verfügung stehen. Deshalb dürfen auch in Zeiten leerer Kassen keine Stromerzeuger mit geringeren Sicherheitsanforderungen beschafft werden. Geräte wie sie z.B. in Baumärkten für den häuslichen Gebrauch angeboten werden, erfüllen diese Anforderungen oft nicht. Diese Geräte verfügen z.B. nicht über die erforderlichen Schutzarten, um sie im Freien bei jeder Witterung betreiben zu können. Genormte Stromerzeuger für die Feuerwehr erfüllen festgelegte Sicherheitsanforderungen, die im weiteren näher beschrieben werden.

### Anforderungen

Soll ein Stromerzeuger für die Feuerwehr beschafft werden, muss dieser der DIN 14685 „Tragbare Stromerzeuger 5 kVA und 8 kVA“ Ausgabe April 1996 entsprechen. Hiermit wird unter anderem festgelegt, dass der Generator mindestens der Schutzart IP44 und der Schaltkasten mindestens der Schutzart IP43 entspricht.

Weiter werden nach der DIN 14685 auch:

- wasserdichte Steckdosen, die in der Norm genauer bezeichnet sind,
- eine Schutzleiter-Prüfeinrichtung,
- eine Lastanzeige mit dreiphasiger Istwerterfassung,
- ein Betriebsstundenzähler,
- ein Schutzschalter mit thermischer und magnetischer Auslösung sowie Überstromerfassung im Neutralleiter für jede Steckdose und eine Instrumentenbeleuchtung

gefordert.

Daneben muss der Stromerzeuger auf dem Typenschild u. a. mit „DIN 14685“ gekennzeichnet sein.

Tragbare der Feuerwehnorm entsprechende Stromerzeuger besitzen für die Feuerwehr unbedingt



Vorschriftsmäßig: Stromerzeuger 8 kVA auf Geräteauszug.



**Pflicht:** Das Typenschild auf einem Stromerzeuger.

notwendige Sicherheitseinrichtungen. Im Bereich der Feuerwehr wird mit der Schutzart „Schutztrennung mit Potenzialausgleich“ gearbeitet. Dadurch entfällt das sogenannte „Erden“ des Aggregates. Damit diese Schutzart aber hundertprozentig funktioniert, müssen alle betriebenen Geräte mit einem funktionierenden Schutzleiter ausgerüstet sein. Die Stromaggregate sind daher auch mit einer eingebauten Schutzleiterprüfeinrichtung ausgerüstet.

### Zubehör

Als Zubehör sollte immer auch ein aufsteckbarer Abgasschlauch vorhanden sein. Dieser gehört nach der Norm jedoch nicht zum Lieferumfang, weshalb bei der Bestellung die Mitlieferung gesondert zu vereinbaren ist.

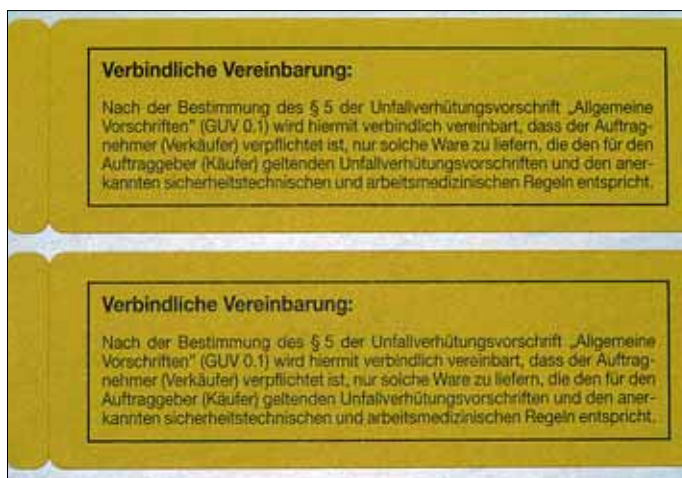
### Bestellung

Mit der Bestellung eines Stromerzeugers für die Feuerwehr ist mit dem Lieferanten schriftlich zu vereinbaren, dass dieser für die Lieferung eine Verpflichtung übernimmt. Der Inhalt dieser Vereinbarung ist der, dass der Lieferant nur solche Ware liefert, die den für die Feuerwehr geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV'en) und den anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entspricht.

Für Bestellungen kleineren Umfangs können bei der FUK Nord Aufkleber angefordert werden, die den Wortlaut der Verpflichtung wiedergeben.

Dieses Vorgehen bei der Bestellungen-Vergabe von Aufträgen nach § 5 UVV „Allgemeine Vorschriften“, muss auch bei allen anderen Auftragserteilungen angewendet werden.

FUK Nord  
Abteilung Prävention



**Bestellung:** Aufkleber für die Bestellung.